

Malschder

Frühling 2024

BLATT

Die Zeitung für Malstatt seit 1980

Wilhelm-Meyer-Brücke

Der Schlüssel zum Glück!




Die neue Wohnung!
Einfach mieten und
sich zuhause fühlen!



[WOGESaar]

Wohnungsgesellschaft Saarland

Ein Unternehmen der SHS Strukturholding 

www.woge-saar.de

Das nächste Molschder Blatt erscheint im Juli 2024. Redaktionsschluss ist der 30. April 2024.

Wir bitten, die Anzeigen unserer Werbekunden freundlich zu beachten. Für Beiträge oder Werbeanzeigen können Sie sich gerne an die Redaktion wenden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Impressum

Druck: Reha GmbH Saarbrücken
Auflage: 6.500 kostenlos verteilt im Unteren u. Oberen Malstatt
Herausgeber: Stadtteilbüro Malstatt, Ludwigstr. 34, 66115 Saarbrücken, Tel. : 9 47 35-0, Fax: -29
Email: sbm@dwsaar.de
Redaktion: Hana Jelassi (SBM, ViSdP),
Eva Lichtenberger (SBM), Heike Neu (ZAM)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger Rücksprache mit der Redaktion gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Bingo bei der ZAM.....3
Purzelturnen..... 3
Malstatt hat die Wahl..... 4/5
Besser Ankommen in Saarbrücken.....6
AWO Sozialraumbüros zusammengelegt.....7
Schreckgespenst Demenz.....7
Ein Leserbrief..... 8
„Sei lieb zu den Menschen“.....9
Bildungswerkstatt Kirchberg..... 10
AWO Beratung..... 10
Bildschönes Malstatt..... 12
TaZE macht weiterhin Theater..... 13
Kita Biber..... 14
VHS Onlinekurs..... 17
Neues aus dem KIBiZ.....17
Warum stehen bei der Siedlung
Wohnungen leer?..... 18
Hut ab ZKE!.....20
Hallo Kinder!..... 21
Hauptsach gudd gess..... 22

Bingo bei der ZAM!

Immer dienstags, von 14 – 16 Uhr findet unser Kaffeeklatsch in der Bülowstr. 21-23 statt.

Es gibt leckeren Kuchen und eine deftige Kleinigkeit für einen Beitrag von 2 Euro. Es muss allerdings nichts verzehrt werden, Kaffee und Wasser sind gratis.

Uuuuuuund: Die letzten Male haben wir Bingo gespielt und das war der absolute Renner. Sollten also auch Sie ein Bingo-Fan sein, dann kommen Sie in die Bülowstraße!

Auch freuen wir uns über weitere Spiel-Ideen, es muss ja nicht immer Bingo sein!

Infos unter 0681 76156-22

Text: ZAM

kostenfrei
Kids von 1-3 Jahre

**KOMM ZUM
PURZELTURNEN**

Turnhalle Malstatt
Metzdorfstraße 2
66115 Saarbrücken

Mittwochs
13:45 Uhr

Infos unter:
0681 761 56 22



Malstatt hat die Wahl!

Kommunal- und Europawahl am 9. Juni 2024

Am 9. Juni 2024 können in Saarbrücken Wahlberechtigte an den Kommunal- und Europawahlen teilnehmen.

Folgende Gremien werden gewählt:

- die Vertreterinnen und Vertreter für die vier Saarbrücker Bezirksräte
- den Saarbrücker Stadtrat
- die Regionalversammlung des Regionalverbandes Saarbrücken
- Zudem findet die Wahl zum 10. Europäischen Parlament statt

Für die Landeshauptstadt Saarbrücken ist der/die Oberbürgermeister*in und für den Regionalverband Saarbrücken der/die Regionalverbandsdirektor*in zu wählen.

Das wichtigste im Überblick: Kommunalwahl im Saarland und Europawahl – zeitgleich am 09.06.2024

Kommunalwahl 2024	Europawahl 2024
<p>Alle 5 Jahre</p> <p>Saarländische Bürger*innen wählen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kreis- und Regionalversammlung• Gemeinde- und Stadträte• Orts- und Bezirksräte <p>Zusätzlich werden über Direktwahlen gewählt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bürger- und Oberbürgermeister• Landräte und Regionalverbandsdirektoren jeweils für 10 Jahre (!) <p>Grundsätzlich gilt:</p> <p>Wer wählen darf, darf auch gewählt werden Das saarländische Beamtengesetz regelt die Altersgrenze: Wer mit Amtsantritt 65 Jahre wird darf nicht mehr Bürgermeister oder Landrat werden; wer bereits im Amt ist darf dies bis zum 68. Geburtstag bleiben. Bürgermeister oder Landräte müssen mindestens 25 Jahre sein, um zur Wahl zugelassen zu werden</p> <p>Wählen darf, wer am Tag der Wahl mindestens 18 Jahre ist, deutsche oder europäische Staatsbürgerschaft hat und zwar nur an dem Ort, an dem man seit mindestens drei Monaten den Hauptwohnsitz gemeldet hat</p> <p>Wahlbenachrichtigungen erhalten alle Wahlberechtigten bis spätestens zum 19.05.2024</p> <p>Wer nicht am 09.06. wählen kann, kann und soll Briefwahl beantragen</p>	<p>Alle 5 Jahre in allen Mitgliedsstaaten der EU</p> <p>EU-Bürger*innen können wählen: Es werden Abgeordnete ins EU-Parlament gewählt</p> <ul style="list-style-type: none">• Vom 06.-09.06.2024 (in Deutschland am 09.06.2024)• Derzeit 705 Abgeordnete aus 27 Mitgliedsstaaten• Derzeit auf 7 Fraktionen verteilt• Anzahl der Abgeordneten wird auf 720 erhöht• Wahlalter ist auf 16 Jahre gesenkt (NEU)• Parteien, die zur Europawahl antreten veröffentlichen ein Wahlprogramm: was haben sie sich für die nächsten 5 Jahre europapolitisch vorgenommen• Insgesamt gibt es rund 350 Millionen wahlberechtigte Bürger*innen, über 66 Millionen stammen aus Deutschland

Warum wählen?

Dem Grundgesetz nach geht alle Staatsgewalt vom Volke aus. Wählen geben dem Land und der Regierung die Grundlage für ihr Tun. So sieht es das Gesetz vor. Wenn aber nur wenige wählen gehen, so geben diese Wenigen die Grundlage für das Wirken der nächsten 5 Jahre. Die Wahl in einer Demokratie ist eine Wahl auf Zeit. Daher sollte nach Ablauf dieser Zeit durch die nächste Wahl gezeigt werden, wie einverstanden man war oder auch nicht. So finden Steuerungen statt. Auch

wenn es nur bedingt im Alltag festzustellen ist, es wirkt dennoch. Und wenn man eben nicht möchte, dass nur Wenige darüber entscheiden, was in den nächsten Jahren so passiert, ist es wichtig, seine Stimme abzugeben, selbst wenn man mit der Politik nicht absolut einverstanden ist oder sagt, es sind doch alle gleich. Ganz gleich sind die Parteien eben nicht. Wer also keine Rechtsradikalität in der Politik möchte, der muss (irgend-)eine andere Partei wählen, damit nicht die Wenigen

erfolgreicher sind als man eigentlich möchte. Und so ganz egal kann es uns doch nicht sein. Wir leben ja dennoch weiter in diesem Staat und dann doch lieber mit einer Politik, die wir zwar kritisieren, aber mit der man besser klarkommen kann als mit einer anderen. Auch wenn es manchmal schwierig ist sich damit zu beschäftigen, ist es auf jeden Fall sinnvoll sich für eine demokratische Wahl zu entscheiden.

Kurzgefasst – 10 gute Gründe um wählen zu gehen:

1. Weil es mein Recht und Privileg ist! Nur das Volk kann seine Vertreter entsenden. Es gibt Länder in denen Demokratie nicht selbstverständlich ist.
2. Weil andere entscheiden, wenn ich nicht wähle! Wenn ich nicht wählen gehe, werden andere entscheiden, wer mich vertritt.
3. Weil Wählen vor Extremismus schützen kann! Wer nicht wählt, erleichtert es extremistischen Strömungen, einen größeren Einfluss auf die Politik zu bekommen.
4. Weil Wählen heißt, Verantwortung zu übernehmen!
5. Weil jede Stimme zählt!
6. Weil ich mit meiner Wahl entscheide, wer gewählt wird!
7. Weil Nichtwählen aus Protest nicht funktioniert!
8. Politik beeinflusst das Leben aller Menschen
9. Wenn die politischen Vertreter*innen aus Malstatt etwas erreichen sollen, wird jede Stimme gebraucht
10. Denn nur wer selbst wählt, darf sich hinterher beklagen.

Weitere Informationen zu Kommunal und Europawahl:

<https://www.saarland.de/landeswahlleiterin/wahlinformationen/kommunalwahlen/>

<https://www.regionalverband-saarbruecken.de/verwaltung-politik/politik/wahlen/kommunalwahl-2024>

<https://www.bpb.de/themen/europawahlen>

Kampagne „Malstatt lebt demokratisch“ – Bündnis für Demokratie in Malstatt

In Malstatt gibt es seit März 2024 eine Demokratiekampagne – mit vielen verschiedenen Aktionen zum Thema:

„Wie kann man (demokratisch) gut zusammen leben?“

Viele verschiedene Aktivitäten, wie zum Beispiel ein gemeinsames großes Fest, sollen dazu beitragen, dass Malstatt ein bunter, vielfältiger, toleranter und demokratischer Stadtteil wird und bleibt.

Im Mai erscheint noch ein Sonderblatt zu diesem Thema.

Um all dies zu erreichen, haben sich bereits viele Menschen und Gruppen und soziale Institutionen in Malstatt zu einem Aktionsbündnis zusammengeschlossen. Bei Interesse kann man gerne mitmachen!

Weitere Informationen bei ZAM oder Stadtteilbüro oder direkt beim Stadtteilverein MaGS (Federführung):

Kontakt:

Michael Aßelborn
Mobil: 0151 700 96 703
E-Mail: miasselborn@posteo.de

und Guido Vogel-Latz
Mobil: 0171 49 31 752
E-Mail: 66mags@posteo.de

Besser Ankommen in Saarbrücken:

Das Mentoring-Projekt ProFi im Haus des Ankommens

Im Februar 2024 ist das Mentoring-Programm „ProFi“ im Rahmen des Projekts „Haus des Ankommens“ gestartet. Das Programm richtet sich an neu zugewanderte Fachkräfte aus Drittstaaten. Es soll das Ankommen erleichtern und setzt dabei auf die Unterstützung von Mentor*innen aus der Zivilgesellschaft.

Die Mentor*innen werden zu Ansprechpersonen für die neu zugewanderten Fachkräfte. Sie unterstützen sie bei den ersten Schritten in Saarbrücken. Ob es um die Klärung von Fragen, Unterstützung bei Behördenkontakten, Tipps zur Freizeitgestaltung oder Einblicke in die deutsche Gesellschaft und die Arbeitswelt geht – die Mentor*innen stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Mentor*innen

Das Projekt eröffnet Mentor*innen die Möglichkeit, eigene Erfahrungen weiterzugeben und einen aktiven Beitrag zur Integration zu leisten. Es bietet einen interkulturellen Austausch mit professioneller Begleitung während des Mentorings, Veranstaltungen sowie Gelegenheit zur Vernetzung mit anderen Mentorinnen und Mentoren.

Mentees (Personen die von Mentor*innen betreut werden) gesucht!

Mentees profitieren von individueller Unterstützung durch Mentor*innen. Sie knüpfen Kontakte und gewinnen neue Einblicke. Sie kommen besser an: an ihrem Ar-

beitsplatz, in ihrer Stadt, im Alltag in Deutschland.

Die Mentoring-Tandems treffen sich alle 14 Tage. Darüber hinaus können die Teilnehmer*innen interessante Workshops und Begleitveranstaltungen besuchen. Für Interessierte finden jeden Monat Infoveranstaltungen statt. Mehr dazu unter www.saarbruecken.de/haus-des-ankommens. Kontakt: Julia Raber, julia.raber@htwsaar.de, Telefon +49 681 5867802.

Das Projekt „Haus des Ankommens“ wird von der Europäischen Union (aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)) und dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit des Saarlandes kofinanziert.

Text: Haus des Ankommens

Wozu ein Mentoring?

Mentoring hat Vorteile für alle Beteiligten - die Mentorinnen und Mentoren, die Mentees und die Unternehmen. Es unterstützt die Integration und hilft neu zugewanderten Fachkräften beim Ankommen.

Voneinander lernen
und eine vielfältige
Gesellschaft
mitgestalten!

Wir bieten Mentor:innen:

- Begleitung bei zeitlich befristetem Mentoring
- regelmäßige Treffen der Tandems bzw. Kleingruppen
- Veranstaltungen und Workshops
- interkulturellen Austausch
- Vernetzung mit anderen Mentorinnen und Mentoren



HAUS DES
ANKOMMENS

ProFi

Mentoring-Projekt für
Fachkräfte international
im Haus des Ankommens

Wir suchen Sie als

Mentorin oder Mentor!

Sie sind Mitarbeitende:r mit oder ohne Migrationsgeschichte in einem Unternehmen und möchten Ihre Erfahrungen in Beruf und Alltag an neu zugewanderte Kolleginnen und Kollegen weitergeben?

oder

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren, damit sich neu zugewanderte Fachkräfte willkommen fühlen und bleiben wollen?

Dann werden Sie Mentor:in im Tandem mit einer Person oder kleinen Gruppe!



Wozu das Mentoring dient:

- Deutsch üben
- neue Bekanntschaften machen
- Unterstützung bei der Kommunikation mit Behörden
- Unterstützung und Tipps für den Alltag
- Informationen und Tipps zur Freizeitgestaltung erhalten
- Abbau von Stress
- die deutsche Arbeitswelt und -kultur besser verstehen

Fragen und Anmeldung:

Koordination Mentoring
Julia Raber
Telefonnummer: 0681-5867 802
E-Mail: julia.raber@htwsaar.de
www.saarbruecken.de/haus-des-ankommens

htw saar

Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes
University of
Applied Sciences

SAAR
BRÜ
CKEN

Ministerium für Arbeit,
Soziales, Frauen
und Gesundheit
SAARLAND



Kofinanziert von der
Europäischen Union

AWO Sozialraumbüros Malstatt zusammengelegt

Aus zwei Sozialraumbüros wird ein Sozialraumbüro

Die beiden Sozialraumbüros Oberes und Unteres Malstatt sind in neue Räume umgezogen und werden jetzt zum Sozialraumbüro Malstatt. Sie finden uns jetzt in der Lebacher Straße 4, direkt am Ludwigskreisel.

Im Sozialraumbüro Malstatt finden Sie Ansprechpartner*innen für alle Fragen rund um die Themen Familie, Erziehung und Kinderschutz. Bei uns finden Sie neben den Mitarbeiter*innen der freien Träger auch die Mitarbeiter*innen des Jugendamtes.

Viele von Ihnen kennen uns bereits auch aus Begegnungen im Stadtteil. Wir sind zuständig für Familien aus Malstatt, vom Rastpfuhl, vom Rodenhof und von der Rußhütte.

Gerne können Sie zu uns Kontakt aufnehmen, wenn Sie Fragen rund um das Thema Leben mit Kindern haben.

Unser Sekretariat erreichen Sie unter der Telefonnummer 0681 99 183 0

Wir freuen uns auf viele Begegnungen mit Ihnen.

Text und Bild: AWO Sozialraumbüro

Das Team des Sozialraumbüro freut sich über die neuen Räumlichkeiten



Dem Schreckgespenst Demenz die Stirn bieten!

Evangelische Familienbildungsstätte

Wenn Gedächtnis und Orientierung nachlassen, beginnt für die Betroffenen und ihre Mitmenschen häufig eine Zeit großer Unsicherheit. Die Diagnose Demenz erschüttert uns: Danach ist nichts mehr, wie es war. Doch bevor wir wie das sprichwörtliche „Kaninchen vor der Schlange“ erstarren, wollen wir dem Schreckgespenst Demenz die Stirn bieten, indem wir versuchen folgende Fragen zu beantworten: Was ist eigentlich Demenz? Was bedeutet die Erkrankung für den persönlichen Umgang und Alltag miteinander? Wie können wir Menschen mit Demenz im Alltag so unterstützen, dass eine entlastende Atmosphäre für alle Beteiligten entstehen kann?

Die Evangelische Familienbildungsstätte der Diakonie Saar lädt dazu Interessierte und Angehörige von Menschen mit Demenz am Mittwoch, **10. April, von 18 bis 20 Uhr** zu einem kostenlosen Infoabend zum Thema „Dem Schreckgespenst Demenz die Stirn bieten“ in ihre Räume in der Mainzer Straße 269 in Saarbrücken ein.

Für Angehörige wird zudem ab dem **15. Mai, jeweils 18 bis 19.30 Uhr**, eine fünfteilige „Mut-Mach-Reihe

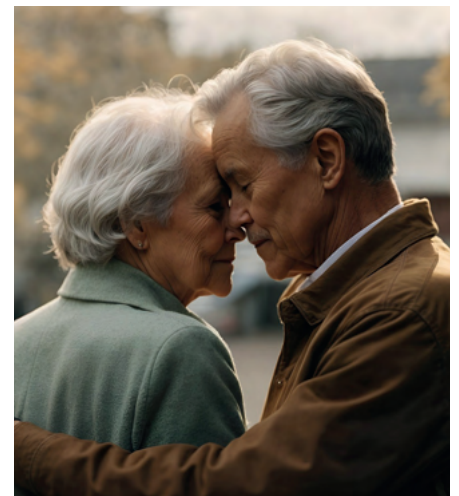
zum Umgang mit Menschen mit Demenz“ angeboten (Kostenbeitrag: 25 Euro).

In beiden Kursangeboten wird mit der Marte-Meo-Methode gearbeitet, einer videogestützten Beratungsmethode. Wir konnten dazu Nicole Klingenberg, Marte-Meo-Therapeutin und -Kollegentrainerin, als Kursleiterin gewinnen. Sie hat sich die Beratung und Schulung von Fachkräften und Angehörigen in der Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz als Schwerpunkt gesetzt.

Kontakt:

Evangelische Familienbildungsstätte der Diakonie Saar

Mainzer Straße 269
66121 Saarbrücken
Telefon: 0681 61348
Internet: www.familienbildung-saar.de, www.facebook.com/familienbildungs-saar/, www.instagram.com/familienbildungs-saar/



Das Programm der Evangelischen Familienbildungsstätte enthält Kurse und Seminare für alle Altersgruppen aus den Bereichen Familie und Erziehung, neue Medien, Kommunikation und Leben im Alter, Gesundheit, Kreativität und Ehrenamt. Es wird auf Wunsch gerne zugesandt. Auf der Internetseite der Familienbildungsstätte kann zudem ein Newsletter mit regelmäßigen Informationen zu den aktuellen Kursangeboten abonniert werden. Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram.

Text und Bild: Winfried Blum,
Pädagogischer Mitarbeiter

Durch die Molschder Straßen

Ein Leserbrief

Ich weiß, das Thema Hundekot ist ein alter Hut. Aber bei meinem letzten Gang durch die Riegelsbergerstraße bin ich auf einen besonders großen Haufen gestoßen. Zum Glück nur gestoßen und nicht reingetreten. Das spannende an der Sache: Dieser überdimensional große Haufen (vielleicht war er auch von einem Pony?) war auf einem Gitterschacht. Da ich selbst auch Hundebesitzerin bin, fing das Kopfkino also an.

Ich erinnere mich an die ersten Versuche meines Hundes auf eine gitterartige Brücke zu treten. Puh, gar nicht so einfach! Nach langem guten Zureden und tapsigen Testversuchen, beobachte ich folgendes Bild: Wie ein betrunkenen Storch stakst das Fellknäuel im Schneckentempo über die Brücke. Sein Blick sagt mir: „Was ist das denn hier, müssen wir da wirklich rüber?“ Und jetzt zurück zum über-

dimensional großen Haufen in der Riegelsbergerstraße. Also Spaß kann dieser Hund bei seinem Geschäft wirklich nicht gehabt haben. Manchmal muss man die Dinge mit Humor nehmen.

Aber von Hundebesitzerin zu Hundebesitzer*in: Macht's doch einfach weg, dann fühlen sich alle wohler! Keiner lebt gerne in einer dreckigen Stadt. Frau C. aus M.

Zuerst denken, dann posten



Saferinternet.at unterstützt vor allem Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrende beim sicheren, kompetenten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien.

21. Saarbrücker Frauenlauf

Saarwiesen unterhalb Staatstheater

Samstag, 25. Mai 2024

Startzeit: 15.00 Uhr

Info Landeshauptstadt Saarbrücken

Frauenbüro Telefon +49 681 905-1649

Anmeldung www.saarbruecker-frauenlauf.de

DEINE STADT.



Unterstützt durch
Sparkasse
Saarbrücken

SAAR
BRÜ
CKEN

„Sei lieb zu den Menschen!“

Kantor Chait der Synagogengemeinde zu Gast im Integrationskurs der Diakonie Saar

Auf dem Saarbrücker Kirchberg lernen Zugewanderte aus vielen Ländern in Sprach- und Orientierungskursen der Diakonie Saar die Deutsche Sprache und Wissen zum Leben in Deutschland mit Einheiten zu Politik, Gesellschaft, Religion und Demokratie.

Diese Kursangebote werden seit 2005 mit Mitteln des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gestaltet und von der Außenstelle des BAMF in Lebach als Kooperationspartner sehr gut begleitet.



Eine besondere Kurseinheit hatten die Teilnehmenden eines allgemeinen Integrationskurses und eines Jugendkurses letzten Freitag: Kantor Benjamin Chait der Saarbrücker Synagogengemeinde war zu Gast und erzählte vom Judentum und den in Saarbrücken lebenden Juden.

„Nicht alle Juden können Hebräisch. Wir haben Gebetsbücher mit Übersetzung“, berichtete er schmunzelnd und hatte etwas ganz Besonderes mitgebracht: die original Tora aus der Synagoge.

Gemeinsam betrachteten die Kursteilnehmenden die Schriftrolle und Chait sang nach ihrer Bitte ein Stück daraus vor: „Sei lieb zu den Menschen, beurteile sie nicht, iss kein Schweinefleisch“ - 613 Gebote gibt es und viele decken sich auch mit denen anderer Religionen. So nahm die Gruppe aus Syrern und Ukrainern Gemeinsamkeiten und Unterschiede wahr und viele stellten interessiert Fragen.

Am Ende des Vortrags gab es viel Applaus. „Wir legen in unseren Kursangeboten viel Wert auf Austausch und Dialog. So stärken wir das Demokratieverständnis und wirken Rassismus und Antisemitismus entgegen“, erklärt Stefan Gebhardt, Abteilungsleiter Offene Soziale Ar-

beit bei der Diakonie Saar. Anna Levit, die Integrationslotsin der Diakonie Saar ergänzt: „Wir sind sehr froh und dankbar, dass Benjamin Chait in den Kurs gekommen ist und unsere Arbeit unterstützt. Toll, wie lebhaft und engagiert er den Vortrag und die anschließende Diskussion geführt hat.“

Text und Bilder: Diakonie Saar



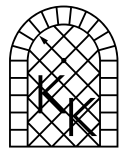
Benjamin Chait (Mitte), Kantor der Synagogengemeinde Saarbrücken, zu Gast im Integrationskurs der Diakonie Saar: Lebhaft erklärte er das Judentum und diskutierte mit den Kursteilnehmenden.



Jens Pörschmann
Gitarrenunterricht vom Profi
für Akustik- und E-Gitarre
Einsteiger & Fortgeschrittene
alle Altersklassen
e-Mail : kontakt@jpgit.de
Telefon : 0681 9400025
mobil: 01522 6762303
www.jpgit.de



Fliesenlegermeister Karsten Kremer



Rastbachweg 3
Lager: Lebacher Straße 60
66113 Saarbrücken-Rastpfuhl
Telefon: 0681 / 7540-280
Telefax: 0681 / 7540-209
E-mail: fliesenlegermeister.kremer@gmail.com

 **Innungsfachbetrieb**
Fliesen und Naturstein

*Ihr zuverlässiger Partner
für das Verlegen von
Fliesen und Natursteinplatten*

**Seit
1999**

Bildungswerkstatt auf dem Kirchberg startet bald



Der Bau der Bildungswerkstatt auf dem Kirchberg geht mit großen Schritten auf die Fertigstellung zu. Das sehr engagierte, sportliche Ziel bis Ende März fertig zu sein, kann somit eingehalten werden. Das Gebäudemanagement Saarbrücken hat bei diesem Projekt großartiges Engagement gezeigt, damit eine der Bau mit schnellen Schritten voranschreiten kann. Aktuell kann die Montage der Fassadenplatten bewundert werden. Die Begrifflichkeiten, die darauf zu finden sind, wurden im letzten Jahr in einer Beteiligungsaktion (durchgeführt durch das Quartiersmanagement Malstatt und dem Stadtteilbüro Malstatt) im Stadtteil gesammelt.

Die große Eröffnung ist für den 29. Mai 2024 ab 10 Uhr angesetzt. Die Planungen für das Programm an diesem Tag haben bereits begonnen. Wer Interesse hat sich an der Planung zu beteiligen, kann sich ger-

ne bei der Projektleitung (Kontakt unten) melden.

In den vergangenen Jahren wurden viele Ideen für das kommende Programm der Bildungswerkstatt gesammelt, die auch wirklich zum Stadtteil und dem was er benötigt, passen. Unsere Idee ist die Menschen in Malstatt auch weiterhin in diese Planungen miteinzubeziehen. Dazu wird es zeitnah Möglichkeiten der Beteiligung geben, über die wir informieren werden.

Wir freuen uns über Ihre kreativen Vorschläge und Ideen.

Die Bildungswerkstatt soll ein Ort

werden, an dem Jede und Jeder willkommen sind und ein Raum entsteht, an dem man mutig neue Dinge ausprobieren kann. Neues zu lernen soll Spaß machen und Freude bereiten. Freundschaften entstehen und Erfahrungen werden ausgetauscht. Die Bildungswerkstatt wird ein Treffpunkt für alle Menschen im Stadtteil.

Kontakt

Projektleitung: Lena Reichhart
Mail: lena.reichhart@saarbruecken.de
Telefon: 0681-905-4958



AWO Beratung für EU-Neuzugewanderte

Sozial- und Integrationsberatung in der Breite Straße 41

Die AWO Saarland hat mit ihren Projekten Eule.plus, Eule.Schule, BIV und Checkin in der Breite Straße 41 in Malstatt ein neues Büro gefunden. Wir bieten individuelle, kostenlose und muttersprachliche Sozial- und Integrationsberatung für EU-Neuzugewanderte und ihre Familien wohnhaft in Saarbrücken (Eule.plus) oder wohnhaft im Saarland (BIV). Die Mitarbeiterinnen bieten Beratung an in Rumänisch, Bul-

garisch, Ungarisch und Russisch zu den Themen Gesundheitssystem, Schul- und Bildungssystem, Arbeitsmarkt und Sozialleistungen.

Das Projekt Checkin richtet sich u.a. mit Demokratie fördernden Bildungsprojekten, Erlebnispädagogik, Gruppenangeboten und Einzelberatung an Jugendliche sowie Multiplikator*innen. Die Projekte werden unterschiedlich geför-

dert durch den Europäischen Sozialfonds (ESF plus), das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit, Demokratie Leben!, die Landeshauptstadt Saarbrücken und Regionalverband Saarbrücken.

Kontakte finden Sie unter: <https://www.awo-saarland.de/migrationsberatung/>.

Text: AWO Saarland

Weil meine Energie der ganzen Nachbarschaft gut tut.

Thilo Nast, Bäckermeister,
Brot & Sinne

Deine **Energie**
#vonhier für morgen

Energie **SaarLorLux**

„Bildschönes Malstatt!“

Fotowettbewerb zu Wohlfühlorten in Malstatt

Malstatt hat viele schöne und sehenswerte Seiten und Motive, die definitiv ein Foto lohnen. Mit dieser Ausgabe setzen wir den Fotowettbewerb zu unterschiedlichen Themen fort. Sie haben Spaß am Fotografieren oder vielleicht bereits ein zum Thema passendes Foto, das Sie mit uns in der Stadtteilzeitung teilen möchten? – Dann senden sie es uns zum jeweiligen Einsendeschluss zu.

Ein Streifzug mit Fotoapparat oder Handy durch Malstatt lohnt sich allemal – auch weil man den Stadtteil dann auf neue Weise entdecken kann und vielleicht auch bewusster wahrnimmt. Aus den eingesendeten Fotos wird eine Auswahl in der nächsten Ausgabe des Molschder Blatts erscheinen. Wer weiß? – vielleicht schafft es Ihr Foto sogar mal auf die Titelseite eines Molschder Blatts.

Das Thema dieses Fotowettbewerbs lautet:

„Mein persönlicher Wohlfühlort in Malstatt“

Das können beispielsweise Oasen der Ruhe im Freien sein aber auch belebte Quartiersplätze, das Lieblingsrestaurant-/café usw. Orte, die aus unterschiedlichen Gründen zu ihrem Wohlfühlen beitragen und an denen Sie sich gerne aufhalten. Las-

sen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf!

Bitte senden Sie das Foto per E-Mail (in guter Auflösung) mit vollständigem Namen und wo sich das Bild bewundern lässt an:

eva-lichtenberger@dwsaar.de

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2024.

Redaktion

Wir bedanken uns für die Einsendungen zum Thema die schönsten Winter- oder Weihnachtsmotive (Winterausgabe) und freuen uns Ihnen hier eine Bild präsentieren zu dürfen.

Bild: Marvin Loth, verschneite Kreuzung, Ludwigstraße/Breite Straße





expert  **Wir wollen, dass Sie zufrieden sind!**

FACHGESCHÄFT

Unsere aktuellen Angebote abrufbereit im Internet:
www.elektromeyer.de





-VORTEILE

15.000 m² Gesamtbetriebsfläche • 7.000 m² bebaute Fläche

Über 200 Mitarbeiter bieten Ihnen in 3 Häusern:

- **Markenqualität zu Superpreisen**
- **Kundendienst**
- **Super-Leasing**
- **Top-Ratenzahlung**

BERATUNG, SERVICE großgeschrieben ...

**... und trotzdem
günstige Preise!**

66265 Heusweiler
Telefon: 0 68 06/6 00 60

66113 Saarbrücken
Telefon: 06 81/99 19 20

66126 Altenkessel-Rockershausen
Telefon: 0 68 98/9 86 20

TaZe macht weiterhin Theater

Theaterprojekt der Diakonie Saar

Bühne frei, hieß es im vergangenen Oktober in der „Taze 32“ vor vollen Stuhlreihen.

Die verbindende Kraft des gemeinsamen Spiels: Diese Erfahrung machten Menschen mit psychischer Erkrankung aus dem Projekt „Taze 32“/Ambulante tagesstrukturierende Maßnahmen. Und das gemeinsam mit Quartiersbewohner*innen aus dem Stadtteil Malstatt. Das inklusive Theater-Projekt, kurz „TaZe macht Theater“, war auf Improvisationstheater konzentriert.

Unter Anleitung einer professionellen Schauspielerin hatten die Teilnehmenden zuvor ein halbes Jahr lang Grundlagen des Improvisationstheaters eingeübt.

Die Premiere in den Räumen der Taze 32 glückte. Die Zuschauer waren dermaßen angetan, dass die Beteiligten im Dezember eine zweite Aufführung spielten.

Der Erfolg trug dazu bei, dass jetzt ein Aufbau- bzw. Vertiefungskurs folgt.

In diesem Aufbaukurs von April bis



Ende des Jahres, soll sich nochmals eine inklusive Gruppe zusammenfinden, um das Theaterspiel zu vertiefen. Willkommen sind neben den Taze-Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Interessierte aus dem Stadtteil Malstatt.

Eine Teilnahme am vergangenen Grundlagenkurs ist nicht erforderlich.

Die Teilnehmenden lernen unter anderem, Gestik und Mimik des Spielpartners zu deuten, eine eigene

Körpersprache zu entwickeln und verschiedene Charaktere darzustellen. Hinter der Bühne lernen Teilnehmende des Projektes „Taze 32“, Kulissen zu verwirklichen, Kostüme zu entwerfen und Requisiten zu bauen.

Fand die Abschluss-Präsentation im Oktober letzten Jahres innerhalb eines Kulturabends, in Räumlichkeiten der „TaZe 32“ statt, soll das Stück des diesjährigen Aufbau-Kurses vor einer größeren Öffentlichkeit über die Bühne gehen. Angedacht ist eine Aufführung in der „Breite 63“ in Malstatt oder in einem ungenutzten Gewerberaum im Stadtteil Malstatt.

Beginn des Projektes ist der 10.4.2024. Geprüft wird jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr.

Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf: 0681-94713529



Text: Carsten Kempf
Bild 1: S. Noack, Bild 2: D. Raber

Kita Biber zur Konsultationskita berufen!

Bestätigung für die Qualität der Arbeit

Die Lebenshilfe Saarbrücken ist stolz auf die Berufung der Kita BIBER Malstatt zur Konsultationskita!

Anerkennung als Konsultationskita
Seit Januar 2024 ist die Kita Biber eine von fünf Konsultationskitas im Saarland.

Das Bildungsministerium hat diese Anerkennung für die Förderperiode 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2026 erteilt. Somit wird sie sich als Kita für Hospitationen und bera-

tend für die Fachkräftespezialisierung und für Fachkräfte anderer Kitas tätig sein.

Dies betrifft die Themenbereiche Inklusion, Sprach-Kita, Reggio-Pädagogik und Bilingualität und Kooperation mit der Grundschule.

In allen Bereichen ist die Kita mit viel Engagement und Kompetenz bereits tätig und kann durch die Anerkennung Projekte innerhalb der Kita und nach außen erwei-

tern. Neben den Möglichkeiten der Projekterweiterung wird es zu den Themen auch Besuche von Schüler*innen der Erzieher- und Heilerziehungspflegeschulen und Projektvorstellungen in den Schulen geben.

Text und Bilder: Bernd Leidinger,
(redaktionell überarbeitet)



Bild oben: Clara, die Tochter von Bernd Leidinger, gestaltet das Außengelände

Bild links: Kreativität wird groß geschrieben

Bild rechts: Groß und Klein arbeiten Hand in Hand



Elektro N. Langenfeld
MEISTERBETRIEB
Licht und Kraftanlagen - BOSCH-Breitbandnetze

MEISTERBETRIEB

Antennen-, BK-, Licht- und Kraftanlagen + Reparaturen
Jenneweg 90 • 66113 Saarbrücken

Telefon (06 81) 75 13 71
oder 01 72 / 6 37 65 88

Getränkediens Gummelt GmbH



GETRÄNKEFACHMARKT
HAUSLIEFERUNG
VERANSTALTUNGEN

Ihr Partner für Gastronomie

MIT IHRER BESTELLUNG BEGINNT
UNSER SERVICE



Am Torhaus 36
66113 Saarbrücken
Tel.: 0681 57613 Fax: 0681 5896374
mail@getraenke-gummelt.de
www.getraenke-gummelt.de

Wohlfühl-Wohnen im Alter



Sie suchen nach einer Wohnung, in der Sie ein selbstbestimmtest Leben führen können?

Die „**Seniorenwohnanlage Lahnstraße**“ bietet Ihnen alles was dazu benötigt wird:

- Helle 1,5 und 2 ZKB Wohnungen
- 46-56 m² mit Balkon
- rollstuhl- und rollatorengerecht
- Zusatzleistungen des ambulanten Pflegedienstes „AWO zu Hause“ können beliebig kombiniert werden.

Interesse geweckt?

Nähere Informationen zu unserer Seniorenwohnanlage erhalten Sie bei:

Herrn Daniel Spang
Seniorenwohnanlage
Lahnstraße 19
66113 Saarbrücken
Tel.: 0681/ 97 14 911
swa-lahnstrasse@t-online.de



Ehre den TOTEN – Hilfe den LEBENDEN

Bestattungen

Emil Kröner

seit 1935

Fachgeprüfte Bestatter

Tel. 0681 / 42504

66113 Saarbrücken

Früher: Frankenstraße 47/

JETZT auf dem Rodenhof, Neunkircher Straße 1
www.thiery-kroener-bestattungen.de

KÖNIG

Heizung | Sanitär | Solar

Wir machen das. Seit 1894.

Patrik König GmbH

Große Schulstraße 17

66115 Saarbrücken

☎: 0681-9 47 80-0

☎: 0681-9 47 80-20

info@koenig-heizung.de

Gut leben im Stadtteil

GEMEINSAM
VIELFÄLTIG
STARK



www.saarbruecken.delgwa

Gemeinwesenarbeit in Saarbrücken



**PÄDAGOGISCH-SOZIALE
AKTIONSGEMEINSCHAFT e.V.**
Gemeinwesenarbeit auf dem Saarbrücker Wacken

ZAM



BürgerInnenZentrum Brebach
Gemeinwesenarbeit **Diakonie**
Saar

GWA Dudweiler
Gemeinwesenarbeit **Diakonie**
Saar

**Gemein
Wesen
Arbeit
Burbach** 

Stadtteilbüro Alt-Saarbrücken


 **caritas**
GemeinWesenArbeit
Folsterhöhe

büro
**Stadtteil
Malstatt**
Gemeinwesenarbeit **Diakonie**
Saar

Beruflicher Wiedereinstieg nach der Elternzeit

Online-Kurs unterstützt bei der erfolgreichen Rückkehr in den Beruf

In der heutigen Zeit, in der die Balance zwischen Familie und Beruf für viele Eltern eine Herausforderung darstellt, ist der Wiedereinstieg in den Beruf nach der Elternzeit oft mit Unsicherheiten verbunden. Doch Hilfe naht in Form des Online-Kurses der vhs Regionalverband Saarbrücken „Kind und Karriere – Wie der Wiedereinstieg in den Beruf klappt“, der wertvolle Tipps und Strategien für einen erfolgreichen Neustart bietet.

Im Mittelpunkt des Kurses steht die Frage, wie es gelingen kann, nach der Elternzeit einen passenden und erfolgreichen Wiedereinstieg in das Berufsleben zu gestalten. Dozentin Sandra Fabian, eine erfahrene Coachin auf diesem Gebiet, gibt praxisnahe Anleitungen, wie Eltern ihre

eigenen Wünsche und Bedürfnisse gegenüber Arbeitgebern klar kommunizieren können. Dabei liegt der Fokus darauf, individuelle Wege zu finden, um mit den Emotionen und unterschiedlichen Erwartungshaltungen des Umfelds umzugehen.

Die Veranstaltung am Internationalen Frauentag, dem 08. März 2024, unterstreicht zudem die Relevanz des Themas, da sie Frauen ermutigt, aktiv ihre berufliche Zukunft zu gestalten.

Die Kursleiterin Sandra Fabian verspricht nicht nur praxisnahe Einblicke, sondern auch eine unterstützende Gemeinschaft von Gleichgesinnten, die sich in ähnlichen Lebenssituationen befinden. Interessierte Eltern, die nach der El-

ternzeit ihren beruflichen Weg suchen, sind herzlich eingeladen, am Kurs teilzunehmen und von den praxiserprobten Ratschlägen von Sandra Fabian zu profitieren.

Der Kurs findet freitags, von 10:00 – 11:30 Uhr online statt und besteht aus zwei Terminen. Beginn ist am 08. März 2024. Alle Informationen und Anmeldung unter: www.vhs-saarbruecken.de.

Text: vhs Regionalverband Saarbrücken

Neues aus dem KIBiZ

Neue und bewährte Angebote im Kinderbildungszentrum

Das Kinderbildungszentrum (KIBiZ) der Diakonie Saar im Gebäude der Grundschule Kirchberg hat im neuen Jahr neben bewährten Angeboten auch Neues zu bieten.

So gibt es den kreativen Kindertanz für Kids von 5 – 6 Jahren, ein neues Kunstangebot für Grundschüler*innen ab Ende Februar. Auch für die Eltern soll es regel-

mässig ein Elterninfo-Frühstück geben mit Themen zur Erziehung etc. Auch ein Deutschkurs für Frauen startet Montag Morgen.

Auch unsere bewährten Angebote in Klavier- und Gitarrenunterricht, die Kinderfirma Moho oder die vielen Angebote für Babys und Kleinkinder finden statt.

Wenn Sie Fragen haben oder sich anmelden möchten, kommen Sie einfach in der St. Josef Straße 11 vorbei, rufen Sie uns an: 0681-416300, schreiben Sie uns eine Mail: KIBiZ-Malstatt@dwsaar.de oder besuchen Sie unsere Facebook Seite.

Wir freuen uns auf Sie!

Text und Bilder: KIBiZ



Scanne den Code mit dem Handy um auf die Facebookseite des KIBiZ zu gelangen.



Warum stehen bei der Siedlung Wohnungen leer?

Die Siedlung hat im Oberen Malstatt 1.656 Wohnungen. Immer wieder taucht die Frage auf, warum leerstehende Wohnungen nicht vermietet werden. Im Zuge der aktuellen Engpässe auf dem Wohnungsmarkt hier einige Fakten zu diesem Thema.

Anfang Oktober waren im Oberen Malstatt insgesamt 94 Siedlungswohnungen nicht vermietet. Davon stehen 69 Wohnungen langfristig nicht zur Verfügung, weil entweder ganze Gebäude saniert werden müssen oder aufwendige Dachsanierungen derzeit nicht machbar sind. Was heißt das?

Zehn der 69 Wohnungen befinden sich in den Gebäuden Riegelsberger Straße 65-69. Diese Häuser stehen zur so genannten Generalsanierung an. Aktuell sind hier noch einige Wohnungen vermietet, leer werdende Wohnungen werden hier aber in der Regel nicht mehr vermietet, weil sie abgewohnt sind. Es steht noch nicht fest, wann die Häuser gemacht werden, da auch in anderen Stadtteilen Projekte laufen.

Ein weiterer Punkt für leerstehende Wohnungen im Oberen Malstatt in den Siedlungshäusern rechts der Lebacher Straße (z.B. Riegelsberger, Heusweiler Straße, Rheinstraße) sind die in die Jahre gekommenen undichten Dächer. Zudem ist die Ausstattung dieser Wohnungen total veraltet, das heißt: Bäder müssten komplett erneuert werden, neue Böden eingebaut und die Wasserleitungen und Stromkabel erneuert und auch neue Kabel gezogen werden. Außerdem müsste die Elektroanlage in jeder leer werdenden Wohnung erneuert werden und es gibt keine Heizungen in diesen Dachwohnungen. Die Anzahl liegt bei 20 Wohnungen.

Dann gibt es noch so genannte „tote Wohnungen“, insgesamt sechs an der Zahl. Hierbei handelt es sich um Etagenwohnungen ohne Bad. Damit entsprechen diese Wohnungen nicht den gesetzlichen Anforderungen. Einen Umbau lassen Größe und Schnitt der Wohnungen nicht zu. Diese Wohnun-

gen geht man erst dann an, wenn eine nebenstehende Wohnung modernisiert wird. Die „tote Wohnung“ wird dann der größeren zugeordnet. Auf diese Weise entstehen dringend benötigte Vierzimmer-Wohnungen in Malstatt.

Die hier beschriebenen 69 Wohnungen können in diesem Zustand nicht vermietet werden und eine Sanierung derselben ist derzeit einfach nicht finanzierbar.

Der E-Check bei der Siedlung

Es liegt in der Natur der Sache, dass Wohnungen gekündigt werden. Wenn eine Mietpartei ausgezogen ist, wird die Wohnung von technischen Mitarbeitern der Siedlung begutachtet. Bei jeder leer gewordenen Wohnung ist der so genannte E-Check zu machen.

Der E-Check betrifft die Elektroanlage in einer Wohnung: Ein Elektriker muss dafür die so genannte Sichtprüfung vornehmen und alle Leitungen in einer Wohnung durchmessen. Handelt es sich um eine Wohnung, die schon einmal saniert wurde, ist die Wohnung in der Regel wieder schnell in der Vermietung.

Handelt es sich hingegen um eine Wohnung, die noch nicht schon einmal von Grund auf saniert wurde, stehen je nach Alter der Elektroanlage umfangreiche Arbeiten an. Das reicht vom Einbau neuer Sicherungen über die Installation einer komplett neuen Elektroanlage bis hin zum Verlegen neuer Elektroleitungen. Diese Arbeiten müssen wiederum von Fachfirmen ausgeführt werden. Hier kann es schnell zu längeren Wartezeiten kommen, da in den Handwerksbetrieben Fachkräfte fehlen und die Firmen ausgebucht sind.

Dann gibt es natürlich auch noch Wohnungen, welche ohnehin komplett modernisiert werden müssen, weil sie einfach abgewohnt sind. Das Herrichten dieser Wohnungen wird ebenfalls mit unterschiedlichen Fachbetrieben bewerkstelligt. Die Koordination dau-

ert entsprechend. Die Siedlung hat in Saarbrücken insgesamt 6.760 Wohnungen. Monatlich werden durchschnittlich 40 Wohnungen gekündigt, die allesamt einem E-Check unterzogen werden müssen. Das sind rund 500 E-Checks im Jahr. Der Zeitaufwand für den E-Check (Sichtprüfung und Messung) liegt bei durchschnittlich 2,5 bis drei Arbeitsstunden.

Für den E-Check ist ein Mitarbeiter des hauseigenen Regiebetriebes der Siedlung zuständig. Auch bei der Siedlung herrscht Fachkräftemangel. Die Suche nach Personal gestaltet sich schwierig.

Die Siedlung ist bemüht, Arbeiten schnellstmöglich auszuführen. Engpässe beim eigenen Fachpersonal und den Handwerksbetrieben sowie ein begrenzter finanzieller Spielraum bei der Modernisierung setzten jedoch enge Grenzen im Hinblick auf das Angebot zeitgemäßer und bezahlbarer Wohnungen.

Text und Bild: Immobiliengruppe Saarbrücken

Die Überprüfung einer solchen E-Anlage dauert im Schnitt zwei Stunden. Ist sie in Ordnung, geht die Wohnung in die Vermietung.



ESSEN TRINKEN MUSIK

PARISER PLATZ

27. APRIL 2024

11 - 17 Uhr

Einfach schön.

**FCS
Fan-Ecke**

Karaoke

**Kinder
Pavillon**

ZAM
Zukunftsarbeit Molschd

PGG Paritätische Gesellschaft für
Gemeinwesenarbeit gGmbH

**Stadtteilbüro
Malstatt**

Gemeinwesenarbeit **Diakonie** Saar

in Kooperation mit weiteren
Institutionen aus Malstatt

Hut ab ZKE!

Die Winterdienste des ZKE machten bei Glatteis einen tollen Job!



Der Winterdienst des ZKE war unermüdlich im Einsatz.

Krankenhäusern und die Linien des öffentlichen Nahverkehrs geräumt. Zudem erfolgt ein kombinierter Winterdienst auf Fußgängerüberwegen, sowie Haupt- und Verbindungswegen, Treppen, Brücken und an einigen Haltestellen des ÖPNV. Weniger befahrbare Straßen werden nur bei dringendem Bedarf oder in Ausnahmefällen geräumt.

Viele Fahrbahnen und fast alle Gehwege fallen nicht unter den Winterdienst des ZKE, da heißt es, selber Schnee schaufeln und Eis kratzen, um Stürze und Unfälle zu vermeiden. Alle Haus- und Grundstücksbesitzer sind dazu verpflichtet.

Dank der tollen Arbeit der Mitarbeiter*innen des ZKE ist am großen „Glatteis-Tag“ alles gut gegangen.

Euch allen ein riesiges Dankeschön!

Redaktion

Eisregen und Glatteis hatten die Straßen und Gehwege Mitte Januar in Saarbrücken in spiegelglatte Flächen verwandelt. Am Morgen sah alles noch harmlos aus, aber dann ging es los. Dann setzte der Eisregen ein und bedeckte alles mit dicken Eisschichten und wer sich draußen fortbewegen musste, hielt sich an allem fest, was in der Nähe war, wie an Laternenmasten, parkenden Autos usw.

- 300 Tonnen Salz und 25000 l Sole kamen zum Einsatz (mit einem Gemisch aus Salz und Sole lässt sich die Streumenge an Salz bis auf fünf Gramm pro Quadratmeter reduzieren). Außerdem wendet der ZKE in diesem Winter wieder die Technik der reinen Solestreue als vorbeugende Streumethode an. Das reduziert die Salzmenge nochmals, schont die Umwelt und die Finanzen.

Nur gut, dass viele öffentliche Einrichtungen vorsorglich geschlossen wurden und viele zuhause bleiben konnten.

Sobald Schnee und Eis Glätte auf den Straßen verursachen, ist bei jedem Einsatz schnelles und effektives Handeln gefragt.

Der ZKE war gut vorbereitet und bereit; ab 3 Uhr in der Nacht ging der Winterdienst los:

- 8 große und 8 kleine Streufahrzeuge, unterstützt von 15 Sprintern für die Handstreuung waren unterwegs
- 230 Mitarbeiter*innen des ZKE, des Amtes für Stadtgrün und Friedhöfe, sowie der Bauhöfe waren im Einsatz
- 1150 km Straße wurden geräumt
- 35000 qm Fläche wurden geräumt

Wo wird überhaupt gestreut?

Es gibt bei der LHS einen differenzierten Winterdienst. Zuerst werden die verkehrswichtigen und besonders gefährdeten Stellen und Straßen sowie die Zufahrten zu den

1150 km Straße und 35000 qm Fläche wurden von der ZKE geräumt.



Hallo Kinder!



Hauptsach gudd gess:

Frühlingshafte Pasta mit Lachs



Im Frühling darf es gerne leicht sein und schnell gehen. Das folgende Nudelgericht lässt sich gut innerhalb von ca. 25 Minuten zubereiten. Um dieses Gericht für 2 Personen zuzubereiten brauchen wir:

- 4 Frühlingszwiebel(n)
- 250 g Lachsfilet(s), evtl. TK
- 250 g Bandnudeln
- Salzwasser
- 150 ml Sahne

- Etwas Milch
- 50 g Kräuterbutter
- Salz und Pfeffer
- Paprikapulver, edelsüß
- einige Stiele Dill

Zunächst die Bandnudeln in reichlich Salzwasser kochen. Die Lauchzwiebeln putzen und in feine Ringe schneiden und das Lachsfilet in Stücke schneiden.

Nun die Kräuterbutter in einer Pfan-

ne schmelzen. Dann die Lachsstückchen hineingeben und schön anbraten. Wenn der Lachs die gewünschte Bräune hat, die Lauchzwiebeln hinzufügen und das Ganze etwa 10 Minuten bei halber Hitze braten bzw. schmoren. In dieser Zeit den Dill hacken oder von den Stielen zupfen. Nach 10 Minuten den Dill und die Sahne zum Fisch geben. Das Ganze jetzt kurz köcheln lassen und mit Salz, Pfeffer und Paprikapulver abschmecken. Zum Schluss die Nudeln abgießen und zusammen mit dem Fisch heiß servieren.

Wer keine Sahne verwenden möchte, der kann stattdessen Milch benutzen. Dann muss die Soße am Ende jedoch mit etwas Mehl o.ä. angedickt werden!

Wir wünschen guten Appetit!

Quelle: Chefkoch
Bild: Emmikochteinfach

Entdecken Sie den ultimativen Ratgeber für Ihren Verein im Saarland.

Mit dem kostenlosen Handbuch

“Fit für den Verein”

erhalten Sie wertvolles Wissen und praktische Tipps zu Themen wie Vereinsrecht, Öffentlichkeitsarbeit und Finanzen. Unerlässlich für ein erfolgreiches Vereinsmanagement.

Jetzt kostenlos bestellen

☎ 0681 709450



www.vereinstour.saarland

Ein Projekt der Union Stiftung e. V.



Vorwärts mit dem Bildungs- gutschein

Der **Bildungsgutschein** dient der beruflichen Wiedereingliederung oder dem Nachholen eines fehlenden Berufsabschlusses.

WO ERHALTE ICH EINEN BILDUNGSGUTSCHEIN?

Informationen zu Ihrer Förderung erhalten Sie bei der Agentur für Arbeit oder dem zuständigen Jobcenter.

Wir bieten berufliche Fort- und Weiterbildungen und Umschulungen an.

Unsere Weiterbildungen und Umschulungen vermitteln **anerkannte Abschlüsse** der Kammern bzw. der zuständigen Stellen.

Unsere Angebote sind **zertifiziert** nach AZAV durch den TÜV-Rheinland CERT GmbH.

Fragen Sie nach und informieren Sie sich über unsere aktuellen Angebote

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!
Tel. 0681 – 94 75 71 02 / E-Mail: st.wagner@zbb-saar.de

UNSERE BERUFSELDER:

Grünflächenpflege, Holzbearbeitung, Metall, Büromanagement, Verkauf, Gastro, Hauswirtschaft, MalerIn/LakiererIn, FriseurIn.



ZBB-SAAR.DE

Stadtteil Malstatt

Gemeinwesenarbeit

Gemeinwesenarbeit im Unteren Malstatt und
Distrikt Leipziger Straße Ludwigstr. 34, Tel. 94735-0

- Aktivierung und Beteiligung -
Zukunft (B)Unteres Malstatt
- Offene Kinder- u. Familienarbeit
- Frauenarbeit, Stadtteilkulturarbeit
- Sozialberatung

ZAM

Gemeinwesenarbeit im Oberen Malstatt
Alte Lebacher Str. 14, Tel: 76 1 56-0

- Stadtteilarbeit
- Sozialberatung
- Café ZAM
- SeniorenArbeit
- Frühe Förderung
- Kultur- u. Lesetreff im Knappenroth, Tel. 905-6419

MALSTATT QUARTIERSMANAGEMENT

Quartiersmanagement Malstatt
Rheinstraße 29
66113 Saarbrücken

Tel. 0681-940 63 149
Mail: quartiersmanagement-malstatt@dwsaar.de

Diakonie Saar

PGG *Paritätische Gesellschaft für Gemeinwesenarbeit gGmbH*



Liane Homes

**Wir lotsen Sie durch
den Dschungel an
Möglichkeiten.**

Bankenunabhängig.



sk-sb.de/baufinanzierung



Sparkasse
Saarbrücken